



Studienstart für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Elektromobilität der HfSW

Am Freitag, den 21. September 2018 startete für die neuen Studierenden des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Elektromobilität das erste Semester und sie wurden sehr herzlich vom Studiendekan Prof. Dr. Wittler und von Frau Dr. Alexandra Jürgens, Geschäftsführerin der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen, willkommen geheißen.

HfSW, das bedeutet Hochschulföderation SüdWest und bündelt die Kompetenzen der fünf Hochschulen Aalen, Esslingen, Heilbronn, Mannheim und Ravensburg-Weingarten, um forschungsnahes Fachwissen an Ingenieure zu vermitteln. Die Studienverwaltung obliegt der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen.

„Viel Erfolg, Kraft und Ausdauer“, wünschte Prof. Wittler den Studienanfängern für die kommenden, sicherlich intensiven und interessanten 2 Jahre, die die Studierenden im Rahmen eines berufsbegleitenden Präsenzstudiums absolvieren. Gleichzeitig betonte Wittler aber auch, dass das Studium durchaus machbar ist, an dessen Ende der Abschluss Master of Engineering (M. Eng.) erworben wird.

Das Studium richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Automobilindustrie und dementsprechend interessant war auch der Vortrag von Klaus Amler von der Baden-Württemberg Stiftung, der über die Ergebnisse der Studie „Mobiles Baden-Württemberg – Wege der Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität“ berichtete. Amler prognostiziert darin einen grundlegenden Strukturwandel in der Automobilindustrie bis zum Jahre 2050, betonte aber auch, dass eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität in Baden-Württemberg gelingen kann. Durch vermehrten Einsatz von elektromobilen Fahrzeugen wird nach seiner Einschätzung jedoch der Strom zum wertvollen Gut.

Der Abend klang beim anschließenden Get-Together mit Fingerfood aus, bei dem sich die Studienanfänger mit den aktuell Studierenden und den Dozenten austauschten.